# *Vicente Amigo & Sextett*

*Pat Metheny: "I love Amigo. Everything what he does."*
*Paco de Lucía: „My favourite flamenco guitar player"*
*El País: „Talent, Virtuosität und traumhafte Gitarrenklänge"*

***Preise und Ehrungen für Vicente Amigo (Auszug)***
1988 1. Preis beim „Concurso de Guitarra Flamenca"
1988 1. Preis „R. Montoya" beim „Concurso Nacional de Córdoba"
1991 Preis „Kritisches Auge" von Radio Nacional de España
1993 Wahl als „Bester Flamencogitarrist" vom Guitar Player Magazine
1995 1. Preis der Vereinigung der Spanischen Flamencokritiker
2000 Wahl als „Bester Flamencogitarrist" vom Guitar Player Magazine
2000 die „Medalla de Andalucía", vom andal. Präsidenten überreicht
2001 **Grammy Award** für das beste Flamencoalbum Ciudad de las Ideas
2002 Ehrenbürger der Stadt Córdoba und Premio Ondas
2006 Preis beste Gitarren-CD von DeFlamenco.com
2009 Bester Flamencosolist (von span. Flamencokritikervereinigung)
2010 Preis "Patriarca del Flamenco "
2011 Die Stadt Córdoba fördert den Nachwuchs mit dem jährlichen Premio "Vicente Amigo"
2016 Das **spanische Königspaar** überreicht Amigo die Goldmedaille "al Mérito de las Bellas Artes"
2017 **Latin Grammy** (Weltmusik) für „Memoria de los Sentidos"

Anlässlich Amigos Auftritt in der ausverkauften Carnegie-Hall 2016 bestätigte Pat Metheny sein früheres Lob „everything what he does, his touch, his sound, his ideas, all knock me out...Vicente is the best guitarist alive". Genau 25 Jahre zuvor hatte Amigo mit seiner ersten Solo-CD die Flamencowelt 1991 erobert: „Del corazón al Aire" („Aus meinem Herzen in die Lüfte"). Als hätten sie nur auf ihn gewartet, begann eine neue Generation von Gitarristen seinen Stil zu imitieren, Choreographen konzipierten Tanzwerke zu seinen Kompositionen, und der legendäre Flamencosänger Camarón bat den kaum 20jährigen zu Studio- und Liveaufnahmen.

Doch der umlagerte wie sensible Künstler entzog sich dem Trubel weitgehend durch Rückzug in seine beschauliche Heimatstadt Córdoba. Hier komponierte er 2001 das Album „Stadt der Ideen" (siehe Kasten unten & Link). Großmeister Paco de Lucía äußerte sich mehrfach, zuletzt 2013, kurz vor seinem Tod: "Ich bin der größte Fan von Vicente!" Für Paco war Amigo der interessanteste Gitarrist der nachfolgenden Generationen, gerade weil er seinen Stil nicht kopierte, sondern unabhängige neue Klangwelten und ihm damit auch selbst neue Atemluft geschaffen hatte. Amigos Kompositionen stehen immer im Dienst von Kreativität und nie bloßer Virtuosität. Der über 90jährige spanische Nationaldichter Rafael Alberti bestätigte dies anlässlich Vicentes Vertonung seiner Gedichte für Gitarre und Orchester in „Poeta": „Dieser junge Komponist und Gitarrist hat der Musik all die Tiefe und Ausdrucksstärke meiner Verse gegeben." 2013 richtete die Stadt Córdoba einen Wettbewerb ein, der Amigos Namen trägt, um Nachwuchskünstler zu fördern. Und vom spanischen Königspaar erhielt er 2016 die Goldmedaille für seine Verdienste um die „Bellas Artes" und Auszeichnungen für die neue CD.

Das Eröffnungsstück der Liveaufführung von *Ciudad de las Ideas* demonstriert das Fesselnde und Unnachahmliche des Amigo-Stils: durch spezielle Anschlagstechnik/ Saitendehnungen hervorgerufene Tonmodulationen; die Schönheit leiser, doch kristallklarer Arpeggien und Alzapúas (plektrumähnlicher Daumengebrauch vornehmlich auf Bass-Saiten) sowie eingängige wie neuartige musikalische Motive.

**In Deutschland stellt Amigo sein Album Memoria de los Sentidos vor, für das er 2017 einen weiteren (Latin) Grammy erhielt.** Sein Sextett umfasst den Gitano-Sänger Rafael de Utrera mit der charakteristisch heiser- aussdrucksstarken Stimme sowie den 2. Gitarristen Antonio Fernández. Amigos Perkussionist Paquito González hatte die besondere Ehre, auch von Paco de Lucía für dessen letzte Produktion engagiert zu werden. Mit dabei sind auch der expressive Tänzer Antonio Molina „El Chorro" sowie der Bassist Ewan Vernal (Lou Reed, Michael Brecker). Das Programm reicht von langsamen, gefühlvollen Boleros über archaische Sologitarrenklänge bis zu ausgelassenen Bulerías, in denen rasende Gitarrenwirbel mit dem Trommelfeuer der Füße verschmelzen.

**Videoempfehlungen, Kontakt etc. : www.maestros.de/inspirationen/amigo**